

Presseinformation

Nr. 60/2019

27.08.2019 - MPo

Neue Chefärztin am Klinikum St. Georg Dr. Marlen Zurek leitet seit 1. August die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum St. Georg wird seit dem 01. August von Dr. Marlen Zurek geleitet. Sie folgt damit Prof. Borte, der sich aus seiner leitenden Position zurückzieht, aber weiterhin Direktor des Immundefekt Zentrums Leipzig (IDCL) bleibt.

Zurek ist bereits 14 Jahre am Klinikum tätig. Seit 2011 war sie Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin und promovierte 2013 auf dem Fachgebiet der Kindergastroenterologie (*Epidemiologie chronisch entzündlicher Darmerkrankungen bei Kindern und Jugendlichen in Sachsen sowie jungen Erwachsenen in Leipzig*) und ist seitdem auch GPGE und SLÄK-zertifizierte Kindergastroenterologin. Nach Ihrer Promotion war sie Oberärztin der pädiatrischen Gastroenterologie am Klinikum St. Georg, einer der größten Kindergastroenterologien Sachsens, mit überregionalen und internationalen Zuweisungen. Bereits seit 2017 war sie leitende Oberärztin des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin.

„Ich freue mich dass es uns gelungen ist, die Stelle aus den eigenen Reihen zu besetzen. Frau Dr. Zurek verfügt über ausgezeichnetes Fachwissen und kennt das Haus, ein großer Vorteil für Patienten sowie Kolleginnen und Kollegen“, erklärt Dr. Iris Minde, Geschäftsführerin des Klinikums. Die neue Chefärztin möchte die wachsende Entwicklung in der interdisziplinären Betreuung von Kindern und Jugendlichen fortführen: „Das Klinikum verfügt über eine starke Kinder- und Jugendmedizin auf höchstem Niveau. Mit unserem kompetenten Team decken wir nahezu alle Fachgebiete der Pädiatrie ab. Die Stärkung und Weiterentwicklung der pädiatrischen Intensivmedizin sowie die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen der Kinderdialyse des KfH liegen mir besonders am Herzen“, führt Dr. Zurek aus.

Darüber hinaus stellen die fundierte Ausbildung der Assistenzärzte sowie die enge Zusammenarbeit und Kommunikation mit den niedergelassenen Kollegen weitere Schwerpunkte ihrer zukünftigen Arbeit dar.

Zeichen: 2.051 (inkl. Leerzeichen)



St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe gehört zu den größten und traditionsreichsten Gesundheitseinrichtungen in Mitteldeutschland. Jährlich werden rund 42.000 Patienten stationär sowie teilstationär versorgt und zudem rund 125.000 Patienten ambulant behandelt. Die Anzahl der operierten Patienten liegt bei jährlich ca. 21.000.

Die Unternehmensgruppe mit ihren sieben Tochtergesellschaften und vier Krankenhausstandorten – der Unternehmenssitz sowie zwei weitere befinden sich in Leipzig und einer in Wernsdorf – beschäftigt rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und setzte im Jahr 2017 265 Millionen Euro um.

Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig bildet das Klinikum Medizinstudenten aus. In der Medizinischen Berufsfachschule erlernen über 250 Auszubildende einen Pflegeberuf.

Gesellschafter des Klinikums St. Georg, dessen Geschichte mehr als 800 Jahre zurück reicht, ist die Stadt Leipzig.

www.sanktgeorg.de